

Reiseablauf

Ablauf geführte Wanderreise Dresden Elbsandsteingebirge

1. Tag Sonntag: Anreise und Begrüßung

Im Laufe des Tages individuelle Anreise nach Dresden. Am Abend begrüßen wir Sie in unserem Hotel.

Von unserem Hotel sind es zu Fuß nur ca. 3 Minuten bis zum Elbufer, 10 Minuten zum Goldenen Reiter, dem Reiterstandbild von August dem Starken, und ca. 20 Minuten bis zur Altstadt mit der Frauenkirche, dem Zwinger und der Semperoper.

www.best-western-dresden.de

2. Tag Montag: Panoramatour in der Böhmisches Schweiz (Tschechische Republik)

Die Tour beginnt und endet am Fähranleger in Hrensko/Herrnskretsch in der Böhmisches Schweiz. Auf einem alten Kirchweg passieren wir den verlassenen Friedhof des Ortes und wandern durch den Wald in den Nachbarort Janov/Jonsdorf. Vom dortigen Aussichtsturm genießen wir eine grandiose Rundumsicht auf die Tafelberge der Sächsisch-Böhmisches Schweiz und die blauen böhmischen Berge. Auf einem nicht alltäglichen Wanderweg überqueren wir dann den Golfplatz und begegnen eventuell böhmischen Indianern, die dort ein Camp bevölkern. Auf aussichtsreichen Wegen erreichen wir wenig später den Hutberg mit seinem markanten Aussichtspunkt. Unterwegs begegnen uns zahlreiche Spuren der früheren Bewohner des verschwundenen Sudetenlandes. Unsere Wanderetappe endet an der liebevoll rekonstruierten Kirche von Ruzova/Rosendorf. Und wie es sich für ein böhmisches Dorf gehört, befindet sich direkt gegenüber der Kirche eine Gastwirtschaft. Dort können wir mit etwas Glück die Wartezeit genießen, bevor uns der Bus zurück zum Fähranleger bringt.

(ca. 14 km / 4,5 Std. ▲ 300 m ▼ 200 m)

3. Tag Dienstag: Meißen, die Wiege Sachsens - Die Burg, der Wein und das Porzellan

Mit der S-Bahn fahren wir nach Meißen. Zuerst begeben wir uns zum Ratsweinberg und wandern von dort zum Schloss Proschwitz, dem ältesten privaten Weingut

Sachsens. Durch die Weinberge steigen wir anschließend zur Benno-Kanzel ab und wechseln dann die Elbseite. Nach wenigen Minuten erreichen wir die Klosterruine „Zum Heiligen Kreuz“, eine der ältesten Klosteranlagen Sachsens. Nach einem Rundgang begeben wir uns zur Albrechtsburg. Die im Jahr 968 erstmals erwähnte Burganlage gilt als ältester Schlossbau Deutschlands und ist eines der bekanntesten spätgotischen Architekturdenkmäler. Im Meißner Dom wirkte einst der legendäre, später heiliggesprochene Bischof Benno. Anschließend flanieren wir durch die Gassen der pittoresken Altstadt, bevor wir dort einkehren werden.

(ca. 11 km / 4 Std. ▲ 200 m ▼ 200 m)

4. Tag Mittwoch: Die Große und die Kleine Bastei

Die Tour beginnt am Marktbrunnen in Stadt Wehlen. Anschließend wandern wir gemächlich durch den Ort aufwärts und betreten am Buschholz den Nationalpark Sächsische Schweiz. Wenige Minuten später erreichen wir den Eingang zur Teufelskammer und steigen durch die schaurig-schöne Schlucht hinab in den Wehlener Grund. Vorbei an einem eiszeitlichen Strudeltopf und am Höllengrund erreichen wir auf naturbelassenen Pfaden den Steinernen Tisch. Von dort sind es nur noch 15 Minuten bis zur berühmten Basteibrücke. Dort nehmen wir die atemberaubenden Ausblicke tief in uns auf, bevor wir über die Schwedenlöcher zum Amsensee absteigen. Im Kurort Rathen genießen wir den Rhododendronpark und die Aussicht von der weniger bekannten, aber nicht weniger interessanten „Kleinen Bastei“, bevor wir die Tour in einer gastlichen Stätte im Ort ausklingen lassen können.

(ca. 10 km / 4 Std. ▲ 300 m ▼ 300 m)

5. Tag Donnerstag: Freier Tag

Heute legen wir eine Pause ein. Sie können auf eigene Faust Wanderungen in der Umgebung unternehmen, die Höhepunkte Dresdens besuchen oder nach Prag oder Leipzig fahren. Auch eine Dampferfahrt auf der Elbe ist ein besonderes Erlebnis.

6. Tag Freitag: Auf kurfürstlichen Jagd- und königlichen Weinwegen

Die Tour beginnt und endet in Dresden-Pillnitz. Wir erleben die Besonderheiten eines innerstädtischen Naturschutzgebietes auf historischen Jagdwegen und den Zauber der Weinberge zu Pillnitz. Im Garten des Jagdschlusses Graupa bestaunen

wir einige über 400-jährige Eichen und den Lebensweg des Meisters der Tonkunst, Richard Wagner. Unterwegs begegnen wir Weingütern und mit ein wenig Glück können wir den edlen Rebensaft direkt beim Erzeuger verkosten. Am Ende der Tour besteht die Möglichkeit, den gepflegten Parkanlagen von Schloss Pillnitz einen Besuch abzustatten.

(ca. 12 km / 4 Std. ▲ 300 m ▼ 300 m)

7. Tag Samstag: Sandstein und Schokolade - eine Genusstour auf malerischen Wegen

Die Tour führt auf weitgehend naturbelassenen Pfaden vorbei am Großen und Kleinen Bärenstein zur Götzingerhöhle und zum Schloss Thürmsdorf mit der benachbarten Schokoladenmanufaktur. An der Malerwegskapelle genießen wir den legendären Thieleblick auf den Lilienstein und die Festung Königstein. Wir runden unsere Tour mit einer Panoramaaussicht vom Rauenstein ab, bevor wir zum Bahnhof zurückkehren.

(ca. 10 km / 4 Std. ▲ 250 m ▼ 250 m)

8. Tag Sonntag: Abreise

Es heißt Abschied nehmen oder Sie verlängern Ihren Aufenthalt in Elbflorenz. Das nahe gelegene Prag oder auch Leipzig sind natürlich immer einen Besuch wert.

Leistungen

Leistungen

7 Übernachtungen im DZ

6 x Halbpension (Frühstück und Abendessen)

1 x nur Frühstück (am freien Tag)

Programm wie beschrieben, mit fünf geführten Wanderungen

Transfers im Rahmen der Wanderungen (mit öffentlichen Verkehrsmitteln)

Geführte Wanderreise Dresden und Elbsandsteingebirge

Nicht inklusive:

Anreise

Einzelzimmerzuschlag: +245 € (EZ sind Doppelzimmer zur Alleinnutzung)

City Tax (bei Ankunft im Hotel zu zahlen) ca. 2,60 bis 3,20 € p.P./Tag (im DZ) und 4,10 bis 4,80 € p.P./Tag (im EZ)

Eintritte z. B. in die Albrechtsburg Meißen und Schloss Pillnitz